

Herumtreiberin Sajouna |Durch das nächtliche Rauschen des Windes im Blattwerk des heimischen Wyrmfursts und des Plätschern des kleinen Flusses dringt leise eine sanfte Melodie und zudem die zarte Stimme einer jungen, >

Herumtreiberin Sajouna |zierlichen Dame. Jene trägt ein weißes Kleid, welches oberhalb des Busens beginnt und oberhalb der Knie wieder endet, zudem hat sie auffallend feurrotes Haar, welches in sachten Wellen, wie der >

Herumtreiberin Sajouna |Wasserfall Glorfindals in voller Länge ihren Rücken hinabfließt. Ihre Haut schimmert im silber - gleißendem Licht des Mondes blass und ihre bloßen Füße tragen sie über das feuchte Gras des >

Herumtreiberin Sajouna |hiesigen Lichtung. Ihre markant herausstechenden blaugrünen Iriden musster unauffällig die Umgebung, Ausschau haltend, nach etwas oder jemand interessanter. Ausser jenen faszinierenden Iriden >

Herumtreiberin Sajouna |schmückt das Antlitz jener jungen Frau noch eine schmale kleine Stuppsnase und volle, rosafarbende Lippen, perfekt um einen süßen, vollen Schmolmund zu formen. Die junge Lady gleitet, in einer >

Herumtreiberin Sajouna art Tanz zu ihrer eigenen Melodie zum Wasser hin, zwischendurch dreht sie sich um die eigene Achse, wobei der Saum ihres Kleides weite Kreise zieht und ihr Rotschopf auf und ab wippt, als führe er>

Herumtreiberin Sajouna |sein eigenes Leben.

Kurohana Katsuo | Es begibt sich, dass zur etwa gleichen Zeit sich ein junger Mann dieser malerischen Lichtung näherte, wenn gleich er dies nicht aus der selben Richtung tat. Jener junge Herr trug einen in|

Kurohana Katsuo | hellen Farbtönen gehaltenen Kimono, welcher am Nacken mit einem kleinen Emblem - bei näherem Hinsehen würde es sich als schwarze Blume entpuppen - versehen ist, und in dessen Bauchbinde sich|

Kurohana Katsuo | ein Gegenstand befindet, der etwaige Rückschlüsse auf die Tätigkeit zulässt, welcher der Jüngling nachgeht: Eine schlichte, schwarze Schwertscheide, die eine leichte Krümmung aufweist und|

Kurohana Katsuo | das Schwert des jungen Degens beherbergt. Während dieser also nun, zunächst getrieben vom Bedürfniss nach der Ruhe dieses friedlichen Ortes, und nun von der Neugier ob jener Melodie welche|

Kurohana Katsuo | sein Ohr vernahm, die Lichtung betritt, scheint das sanfte Licht des Mondes herab auf das kurzgeschnittene braune Haar, und die inmitten jugendlicher Gesichtszüge gebetteten, von einem|

Kurohana Katsuo | durchaus ungewöhnlichen, eisigen Blau erfüllten Augen blicken sich suchend um. Woher mochte wohl diese liebliche Melodie stammen...?

Herumtreiberin Sajouna |Noch fährt jene liebliche Melodie fort, begleitet von solch süßer Stimme, welche vermag anderen den Atem zu rauben um ihr weiterhin ungestört lauschen zu können. Doch kommt das >

Herumtreiberin Sajouna |selbstverständlich auf den Zuhörer an. Noch immer zieht der Kleidsaum jene weiten Kreise und auch dreht sich weiterhin jene junge Frau. Die blaugrünen, doch er bläulich betonten Iriden werden von >

Herumtreiberin Sajouna |Lidern verschlossen, so dass es ihr vorerst nicht gegönnt ist, jenen nächtlichen Besucher zu entdecken. Dem Wasser immer näher kommend, tritt das Fräulein nun doch hinein. In purer Extase ihrer >

Herumtreiberin Sajouna |musikalischen Leidenschaft zu jenem ruhigen, sinnlichen Liede tanzt sie bis ungefähr der Mitte des Teiches auf der hiesigen Lichtung. Das Wasser schon längst nach dem Kleid gegriffen hat, zieht >

Herumtreiberin Sajouna |es sich langsam hinauf. Kühl - erfrischend - ist jenes Nass auf ihrer Haut. Beruhigt und entspannt jenes leidenschaftliche Gemüt der jungen Dame ungemein. Erst jetzt geben die Augenlider den >

Herumtreiberin Sajouna |Blick der ihren Iriden wieder frei. Doch steht sie in falscher Richtung um den Jüngling ausmachen zu können. So wird es wohl er sein, der die zierliche Lady zuerst ausmacht.

Kurohana Katsuo | In der Tat ist es der junge Mann, der, noch bevor sie ihrerseits seine Anwesenheit auszumachen vermochte, die junge Dame nun erblickt. Zum einen überrascht ob des Umstandes, dass diese sich|

Kurohana Katsuo | in den zugegebenenmaßen nicht sonderlich tiefen Teich begeben hat, und doch zugleich auf seltsame Weise fasziniert von diesem Anblick - das herabscheinende Mondlicht verleiht der ganzen|

Kurohana Katsuo | Szenerie etwas unwirkliches und mystisches - blickt der Jüngling gebannt zu ihr, und lauscht ihrem Lied, jedoch ohne sich zu nähern... Zumindest vorerst.

Herumtreiberin Sajouna |Still steht sie nun also da, der Blick hinauf zu einem der drei Monde gerichtet und die vollen Lippen zu einem sachten Lächeln geformt. Die Hände ineinandergeformt vor der Brust haltend und den >

Herumtreiberin Sajouna |Augenblick der nächtlichen Stille genießend. Stille, bis auf die Natur, welche auf ihre eigene Art leise Worte flüstert. Nur langsam wird der Blick ihre bläulichen Iriden vom Monde abgewandt. >

Herumtreiberin Sajouna |Ruhig wird noch kurz verweilt, ehe die junge Frau beschließt, sich in eine andere Richtung zu wenden. Welch Zufall, dass es genau die war, in welcher jener Schönling im Kimono stand. Erwähnte ich>

Herumtreiberin Sajouna |dass sie trotz der Stille noch immer mit ihrem Lied fortfuhr? Nun, war doch mit Stille nur gemeint, dass das Plätscher der Schritte im Wasser verklungen ward. Nun also blickt sie den Jüngling an, >

Herumtreiberin Sajouna |interessiert und zugleich zurückhaltend, huschen schüchterne Blicke ihrerseits über den Körper bis letztendlich zum Gesicht des Mannes. Hatte sie doch offen gesagt nicht mit solchem "Besuch" >

Herumtreiberin Sajouna |gerechnet. Sachte Röte zielt nun die Wangen der - schätzungsweise nicht älteren, als 20, 21 Sommer alten - Frau, doch erhellt noch immer der sanfte Klang ihrer Stimme, das Dunkel des nächtlichen >

Herumtreiberin Sajouna |Wyrms. Die Hände gleiten über das Kleid, bis sie auf den Beckenknochen liegen bleiben, doch mehr rührt sie sich vorerst nicht, auch verlassen keine weiteren Worte, bis auf die in ihrem Lied, ihre>

Herumtreiberin Sajouna |vollen Lippen, welche nun wohl ein scheues Lächeln auf sich tragen.

Kurohana Katsuo | Der junge Mann - im Gegensatz zu seiner Gegenüber mochte er nur 17 Winter gesehen haben - scheint, mehr noch als zuvor, überrascht als die Dame sich ihm zuwendet. Eine feine Röte legt sich|

Kurohana Katsuo | auf die Wangen des Jünglings, und eine Weile lang blickt man die junge Frau an, vermag nicht zu verstehen, weshalb sie immer noch, völlig unentwegt, als ob niemand hier wäre, ihr Lied in die|

Kurohana Katsuo | ruhige Stille des Waldes übergibt. Erst nach einer Weile vermag man eine Reaktion des jungen Mannes auszumachen. Sichtlich verlegen, und offenbar im festen Glauben, hier fehl am Platze zu|

Kurohana Katsuo | sein und die Dame bei irgendeiner Tätigkeit, ja womöglich gar einem Ritual, zu stören, neigt man das Haupt und spricht mit unsicherer Stimme die folgenden Worte: Ver...verzeiht... ich...|

Kurohana Katsuo | ich... beabsichtige nicht... euch... zu stören...

Herumtreiberin Sajouna |Findet jene junge Frau so langsam ihr Selbstbewusstsein wieder, so klingt auch langsam und leise ihr Lied aus. Ein offenes und willkommenheißendes Lächeln wird Teil der freundlichen Züge ihres >

Herumtreiberin Sajouna |Antlitz und sobald das letztes Summen verklungen ward, hallen auch ihre Worte, leise, im Raum der nächtlichen Lichtung wieder. Scheint es einerseits, als würden sie jede Ecke des Wyrms erreichen,>

Herumtreiberin Sajouna |mit ihrem Klang, so scheint sie andererseits so leise, das sie anscheinend wirklich nur den Jüngling erreicht. ~Oh .. Mylord, sorgt euch nicht .. ihr stört mich keineswegs ..~ mochte der >

Herumtreiberin Sajouna |Schein trügen und die Zeitspanne zwischen geburt und hier und Jetzt nur getäuscht sein? Vom Antlitz mochte man die 21 Lenzen noch vermuten, die Stimme jedoch klang noch etwas mädchenhaft, so >

Herumtreiberin Sajouna |unschuldig. Nun ward man vielleicht ganz verwirrt, einerseits gut 21 andereseit vielleicht 17, 18. Nun, ist das Alter doch wahrlich nicht entscheidend bei neuen Bekanntschaften, nicht wahr? So >

Herumtreiberin Sajouna |wird also der erste Schritt unternommen um den jungen mann näher zu kommen. Gemächlich schreitet sie in scheinbar unendlicher Eleganz, wie es einst beschrieben wurde, aus dem Wasser heraus. Sie >

Herumtreiberin Sajouna |persönlich hielt sich für weiger elegant, eher für tolpatschig, doch lag das wohl im Auge des Betrachters. Ein freudiges Funkeln in den grünblauen Iriden des Fräuleins deuten dem jungen Herrn, >

Herumtreiberin Sajouna |dass sie seine Anwesenheit doch schon zu schätzen wusste. Und da sie trotz ihres gesangs geliebt war, nahm sie als Kompliment auf.

Kurohana Katsuo | Der Jüngling stammt, so sagt man zumindest, aus einer reichen Familie, die einen gewissen Status innehat... Insofern würde die Bezeichnung als Mylord also zutreffen, doch macht sich der junge|

Kurohana Katsuo | Kerl nichts aus derartigen Titeln. Er selbst mochte zwar jede Dame, der er begegnete als Lady ansprechen, doch selbst war man zu bescheiden, um sich mit einem derartigen Titel anfreunden zu|

Kurohana Katsuo | können... Bitte... erklingt nun, wenngleich noch immer von Schüchternheit geprägt, denn auch die Stimme des Jünglings, nennt mich nicht so... Ich... ich bevorzuge es, mit meinem Namen|

Kurohana Katsuo | angesprochen zu werden... Einen Moment lang schweigt man nun, ehe noch ein Mein... mein Name ist Katsuo... Katsuo aus der Familie Kurohana... folgt.

Herumtreiberin Sajouna |Es werden die letzten Schritte aus dem Wasser getan, ehe nun federleichte zu dem jungen herrn folgen. Nicht weit von ihm bleibt sie stehen und lauscht seinen Worten. Wenngleich Schüchternheit die>

Herumtreiberin Sajouna |seine Stimme prägt, erkennt sie dennoch den schönen Klang jener daraus. Ist es doch nur die Höflichkeit, die sie dazu verleitet ihren Gegenüber mit solch Titeln anzusprechen. doch wenn er seinen >

Herumtreiberin Sajouna |Namen bevorzugte, so sollte es nicht an ihr liegen, ihn nicht mit jenem zu betiteln, insofern sie ihn erfahre. Und tatsächlich, schon im nächsten Moment folgt jener. Ein leichter Knicks verbunden>

Herumtreiberin Sajouna |mit den Worten ~Es erfreut mich sehr eure Bekanntschaft zu machen, Katsuo Kurohana.~ folgt. Im Anschluss darauf nennt sie dann auch den ihren. ~Der Gerechtigkeit zuliebe, will ich euch den >

Herumtreiberin Sajouna |meinen Namen nicht verschweigen. Man nennt mich Sajouna de Corazon, doch Sajou reicht völlig aus.~ sie richtet sich wieder zu jenem Knicks auf, als es plötzlich mächtig kracht und der von >

Herumtreiberin Sajouna |Wolken zugezogene, pechschwarze Himmel von grellen Blitzen erleuchtet wird. Wie schnell solch ein Umschwung doch geschieht. Eben hatte man noch alle drei monde gesehen. Ohne das auch nur ein >

Herumtreiberin Sajouna |Tropfen vom Himmel weint, bietet sich eine faszinierende Lichtshow am Himmel.

Zugegebenermaßen hatte sich Sajouna etwas erschreckt, als so plötzlich das Grollen vom Himmel kam, doch empfand sie >

Herumtreiberin Sajouna |es nun doch eher als angenehm.

Kurohana Katsuo | lächelt kurz, ehe er zu einer kurzen Verbeugung ansetzt. Es... freut mich eure Bekanntschaft zu machen... Lady Sajou... Das Gewitter, welches ganz offensichtlich im Begriff ist,|

Kurohana Katsuo | heraufzuziehen, scheint ihn nicht weiter zu stören... Die Blitze vermögen ihm keine Angst einzujagen, ebenso wenig der grollende Donner. Und Regen empfand der Jüngling ohnehin nicht als|

Kurohana Katsuo | störend, sondern viel eher als eine Art... Segen des Himmels, der der trockenen Erde frisches Leben spendet, der die Luft abkühlt und... der die Menschen von ihren Übeln reinwäscht. |

Kurohana Katsuo | Nichtsdestotrotz blickt man kurz hoch zum Firmament, bemerkt, wie das sanfte Licht des Mondes, welches bis eben noch die Lichtung erhellte, langsam nach und nach von den Wolken verdrängt|

Kurohana Katsuo | wird und... Katsuo... genügt vollkommen. meint der Knabe mit einem milden Lächeln.

Herumtreiberin Sajouna |schmunzelt leicht, ob der Verbeugung zu welcher der junge Lord ansetzt und erst recht über dieses förmliche "Lady Sajou". War ihr dieser Titel doch wahrlich neu, sollte sie jedoch nicht weiter >

Herumtreiberin Sajouna |stören. Auch ihr Blick ist auf das hellerleuchtete Firmament gerichtet. Hatte sie Gewitter doch schon immer geliebt, doch fällt kein einziger Tropfen vom verdeckten Sternenzelt. Verstohlen richtet >

Herumtreiberin Sajouna |ihren Blick auf ihren Gegenüber, welcher ebenfalls zum Himmel blickt. Also ansehnlich ist jener allemal und sah er doch wirklich niedlich aus, mit jener Röte im Gesicht. Als der Herr seinen Blick >

Herumtreiberin Sajouna |jedoch kurzzeitig wieder zu ihr lenkt, um ihr mitzuteilen, welcher Name ihm ausreichen würde, wird der Blick ihrerseits schnell wieder abgelenkt. Ob schnell genug, würde sich wohl an seiner >

Herumtreiberin Sajouna |Reaktion herausstellen. Ein Nicken mit einem sachten Lächeln folgt, als Zeichen verstanden zu haben. ~Freut mich .. Katsuo .. wird noch einmal bestätigt und der Blick wieder zu ihm gerichtet. >

Herumtreiberin Sajouna |Immerhin gehörte es sich ja nicht, mit jemandem zu sprechen, aber nicht zu ihm zu blicken. Mit einer eleganten und graziösen Kopfbewegung, wirft sie ihr langes, wallendes, feuriges Haar gekonnt in>

Herumtreiberin Sajouna |den Nacken und verbannt einige jener Haarsträhne, welche vor ihrem Blickfeld lauern, mit der Rechten ihrer beiden Hände, hinter die Ohren.

Kurohana Katsuo | und die Lady hätten sich damit also gegenseitig vorgestellt... Und nun? Der Jüngling war noch nie ein Mann großer Worte, und so fällt es ihm auch schwer, ein ungezwungenes, lockeres Gespräch|

Kurohana Katsuo | zu führen, geschweige denn zu beginnen... Eigentlich könnte er sie ja auf ihr Lied von vorhin ansprechen, doch... **Es... scheint als ob ein Unwetter aufzieht...** wird mit einem kurzen|

Kurohana Katsuo | Blick erst zum Himmel, und dann wieder zu ihr gemeint. Und während die Wangen des Jünglings immer noch von einem leichten Rot geprägt sind, stellt er noch folgendes fest: **Die... Wolken...**|

Kurohana Katsuo | **schieben sich langsam vor den Mond...** Und nehmen der Lichtung so nach und nach das Licht... Herumtreiberin Sajouna muss unweigerlich über jene doch so offensichtliche Feststellungen ihres neuen Bekannten schmunzeln und so fällt es ihr auch schwer, ihr Kommentar zurückzuhalten, ohne sich davor mächtig auf die >

Herumtreiberin Sajouna |Unterlippe zu beißen und zu schwiegen. **~Nun .. ganz offensichtlich .. ja ..~** sie schmunzelt, blickt erst zum Firmament, dann zu Boden, letztendlich wieder zu Katsuo. Dann ergreift sie doch >

Herumtreiberin Sajouna |schließlich das Wort, nachdem sie festgestellt hat, dass der Anfang eines Gesprächs wohl etwas untergegangen ist. **~Sagt, Katsuo, was führt euch zu solch später Stunde noch hier hinaus, auf jene >**

Herumtreiberin Sajouna |Lichtung?~ ein neugieriger Blick wird zur Seite geworfen und der Jüngling wird unauffällig - so sehr, wie möglich - beobachtet. Nun, wer hätte auch mit solch junger, gutaussehender Begegnung am >

Herumtreiberin Sajouna |heutigen Abend gerechnet? Da wird das Mustern ja wohl nicht untersagt sein, oder?

Kurohana Katsuo : **Erm... nun ja...** beginnt die Antwort des Knaben nur sehr holprig, während er abermals zum Himmel empor blickt, diesesmal allerdings eher aus Verlegenheit... **Nun, ich... ich suchte nach|**

Kurohana Katsuo | **einem... ruhigen Ort...** Dadurch, dass der eigenen Blick nun abgewendet ist, fällt dem Knaben, welcher im Übrigen ohnehin sich nicht auf derartige Dinge versteht, nicht auf, dass er von ihr|

Kurohana Katsuo | gemustert wird... Nichtsdestotrotz ist man immer noch ein wenig verlegen, hat man doch trotz allem das Gefühl, sie bei einer Aktivität gestört zu haben. Und wenn man obendrein noch an diesen|

Kurohana Katsuo | Zwischenfall denkt, der sich vor ein paar Wochen am See ereignet hat... Verständlich, dass der Knabe verlegen ist.

Herumtreiberin Sajouna schmunzelt erneut. **~Oh, dann geht es euch wie mir ..~** sie lächelt sacht und bemerkt erneut seine Verlegenheit. Wiß sie ja nicht, was oder gar DAS sich etwas an einem oder jenem See abgespielt >

Herumtreiberin Sajouna |hat. Nun und Rituale führt sie bestimmt nicht durch .. bis auf ein einziges .. wo ist er eigentlich? Nun, egal, sie kann ihn später suchen .. oder rufen. Sie hatte nur einen stillen Ort >

Herumtreiberin Sajouna |welchen sie wieder mit ihrem leisen Geang füllen konnte. Innerlich hoffte sie zwar des öfteren auf Publikum, welches sie anlockte, doch meistens geschah das nicht. Umso erstaunter oder erfreuter >

Herumtreiberin Sajouna |ist sie dann natürlich, wenn doch mal jemand da ist .. womöglich noch jemand männlichen geschlechts .. und gutaussehend. Und das ist in erster Linie unwichtig. Durch das verdunkeln des Himmels >

Herumtreiberin Sajouna |wurde es nun auch kühler und das bekommt auch das Fräulein schnell zu spüren und fröstelt so unauffällig wie nur möglich vor sich hin .. jedoch gelingt ihr das "Unauffällige" nicht ganz.

Kurohana Katsuo mag zwar bemüht sein, sie nicht anzublicken, doch entgeht ihm dennoch nicht, dass sie leicht fröstelt. Wie praktisch jetzt doch ein Mantel wäre, denn man ihr anbieten könnte! Doch verfügt der|

Kurohana Katsuo | Knabe weder über einen solchen Mantel, noch über das Selbstvertrauen und den Mut, ihr einen etwaigen anzubieten. Alles was er so tun kann, ist leise seine Feststellung zu äussern: **Lady|**

Kurohana Katsuo | **Sajou... ist... ist euch kalt...?**

Herumtreiberin Sajouna schaut zum Teich hinüber und reibt sich sacht über die bloßen, unbedeckten Arme um sich wenigstens etwas zu wärmen. Als dann seine Feststellung erklingt, nickt sie nur sacht **~Ja .. schon ..~ >**

Herumtreiberin Sajouna |haucht sie leise. Hätte sie gesagt "etwas" hätte sie gelogen. Denn eigentlich ist ihr eiskalt, aber was solls. Noch immer versucht sie das zu verdecken, doch fällt das merklich schwer.

Kurohana Katsuo lenkt seinen Blick nun wieder auf sie, ehe er dann für einen Moment nachzudenken scheint. **Hmm... Nun, wenn euch schon kalt ist... dann hat es wenig Sinn, hier zu verweilen, denkt ihr nicht?|**

Kurohana Katsuo | Blicke sie länger hier würde sie sich womöglich bloss erkälten... **Ich... uhm... ich... könnte euch nach Hause geleiten... wenn ihr dies möchtet...** Bei diesen Worten wendet der Jüngling|

Kurohana Katsuo | erneut seinen Blick ab, um zumindest ansatzweise die feine Röte in seinem Antlitz zu kaschieren...

Herumtreiberin Sajouna sieht zu ihm als er seinen Blick zu ihr wendet. Auf seinen ersten Satz nickt sie noch auf den weiteren blickt sie beschämt zu Boden. Sicher würde sie sich erkälten, aber **~Ich .. habe kein zuhause>**

Herumtreiberin Sajouna |.. ich ..~ sie schluckt schwer, ehe sie fortfährt **~.. lebe auf der Strasse ..~** sie wagt es nicht, den Blick wieder zu seinem Antlitz zu erheben. Ja, man mochte es kaum glauben, dass solch >

Herumtreiberin Sajouna |gepflegte, feine Lady auf der Straße leben muss. Röte zierte ihr Gesicht und der Mut ist verschwunden, dem feinen Herrn wieder ins seinige Antlitz zu blicken.

Kurohana Katsuo : **Auf der Strasse?** entgegnet der Jüngling darauf sichtlich überrascht. Wie? Sie wohnte derzeit auf der Strasse? Unglaublich... Eine Weile scheint der Knabe nachzudenken, ehe er dann offenbar|

Kurohana Katsuo | einen Entschluss fasst: **Dann... uhm... dann.... könnt ihr bei mir übernachten...** Muss ich noch erwähnen, dass die Röte im Antlitz des Jünglings abermals ein wenig an Intensität zugelegt|

Kurohana Katsuo | hat? Immerhin... lud er da gerade eine Lady ein, in seinem Haus zu übernachten! In seinem Haus! **Uhm, es... es hat natürlich... Gästezimmer...**

Herumtreiberin Sajouna nickt sichtlich betrübt auf seine Wiederholung. Ja, auf der Strasse. Sie lugt zu ihm hoch und entdeckt sein grübelnden Gesichtsausdruck. Als er ihr dann jenes Angebot macht blickt sie wieder >

Herumtreiberin Sajouna |vollständig zu ihm auf. **~Ich .. Also .. Das wäre wirklich kein Umstand? .. Ich .. ich meine, ich will wirklich keine Umstände bereiten ..~** Ihre Iriden strahlen ihn nahezu an, blicken in die >

Herumtreiberin Sajouna |seinen. Natürlich hatte sie die Röte bemerkt und sollte es ihm zu peinlich sein, dann wäre es ein Umstand und dass wollte sie wirklich nicht. Auf das mit dem Gästezimmer nickt sie **~Ich .. äh ..>**

Herumtreiberin Sajouna |oh .. wie kann ich euch nur danken, werter Katsuo .. es wäre wirklich zu liebenswert, wenn das möglich wäre ..~

Kurohana Katsuo ist sichtlich verlegen, doch... was soll er machen? Er kann sie ja schliesslich nicht auf der Strasse lassen, das könnte er mit seinem Gewissen nicht vereinbaren... Das... das geht schon|

Kurohana Katsuo | in Ordnung... Keine Ursache... Nun allerdings wendet der Jüngling sich um, es scheint beinahe so, als wollte er nun schnell gehen, ehe er's sich versah und sich umentschied... Uhm...|

Kurohana Katsuo | F..folgt mir... doch bitte... Lady Sajou... Sprachs, und schickt sich an, zu gehen...

Herumtreiberin Sajouna nickt sachte, sich seiner Unsicherheit oder zumindest siener enormen Verlegenheit bewusst.

Als er sich dann so furchtbar schnell umwendet, ist sie sich noch unsicherer. ~Ich .. uhm .. wartet >

Herumtreiberin Sajouna |... !~ wird gerufen, leise und zitternd, ehe schnall sacht hinterher gehüpft wird und sich sicherhalthalber eingehakt, um ihn nicht zu verlieren. Welch aufregender Abend das doch ist ..

Kurohana Katsuo macht keine Anstalten, ihr das bei ihm einhacken zu verwehren, auch wenn ihm dabei nicht so ganz wohl ist... Der Knabe ist eben einer der schüchternen Sorte...

Kurohana Katsuo | Es dauert nicht lange, und schon sind die beiden von der Lichtung verschwunden... ~~~